

Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 9 |
| I. Die Vernichtung der Jüdischen Gemeinschaft. Ein Rückblick | 15 |
| 1. Der Gegensatz | 15 |
| 2. »Frankfurt ist judenrein« | 20 |
| II. 1945-1949 »Befreit, aber nicht frei«. Organisierung des Überlebens | 27 |
| 1. Alles fehlt: Lebensmittel, Kleidung, Wohnung, Zuwendung | 27 |
| 2. »Holt uns zurück.« Rückkehr aus Theresienstadt | 33 |
| 3. »Es ist eine Selbstverständlichkeit, auf den Trümmern wieder aufzubauen« Die jüdische Gemeinschaft als Zuflucht und »Zuhause« | 40 |
| 4. Warten auf die Einwanderung nach Palästina und in die USA: Displaced Persons im Lager Frankfurt-Zeilsheim | 49 |
| 5. Das »Komitee der befreiten Juden in Frankfurt am Main« – eine zweite jüdische Gemeinde | 57 |
| 6. Der Zusammenschluss der »deutschen« Gemeinde mit dem »Komitee der befreiten Juden in Frankfurt am Main« im April 1949 | 59 |
| III. Rückkehr aus der Emigration und Zuwanderung | 63 |
| 1. Ein Aufruf zur Rückkehr | 63 |
| 2. Remigration aus politischen und beruflichen Gründen | 66 |
| 3. Zuzug von Rückkehrern | 75 |
| IV. Entschädigung und Wiedergutmachung – Die Hoffnung auf finanzielle Autonomie | 81 |
| 1. »Wiedergutmachung darf kein Almosen bedeuten« | 81 |
| 2. Rückerstattung von Eigentum | 86 |
| 3. Einigungen zwischen der Stadt Frankfurt, der jüdischen Gemeinde und der JRSO | 89 |
| V. Das Fortleben des Antisemitismus | 97 |

| | |
|---|-----|
| VI. Konsolidierung der Jüdischen Gemeinde in den fünfziger Jahren | 109 |
| 1. Steigende Mitgliederzahlen durch Zuwanderung | 109 |
| 2. »Der einzige Gemeinderabbiner in ganz Deutschland« Synagogeneinweihung – Gemeindezentrum – Schule | 112 |
| 3. Orte der Identifikation: Gemeindezentrum und Schule | 118 |
| 4. Die wirtschaftliche und soziale Situation | 123 |
| 5. Innerjüdische Differenzen und Konflikte | 125 |
| 6. Bleiben oder gehen? – Der Staat Israel als »Lebensversicherung« | 129 |
| 7. Die Stadt und »ihre« Juden – die Juden und »ihre« Stadt? | 133 |
| VII. Gibt es eine Zukunft für die jüdische Jugend in Deutschland? | 137 |
| 1. Die zweite Generation: »Suche nach eindeutigen Zugehörigkeiten« | 137 |
| 2. »Dabei wird das jüdische Leben in Israel als Vorbild dienen müssen« | 142 |
| 3. Suche von Jugendlichen nach einem Weg zwischen »Ghetto – Israel – Assimilation« | 150 |
| VIII. Die Anziehungskraft der Studentenbewegung und die Auseinandersetzung mit der deutschen Linken | 155 |
| 1. »Es war das erste Mal, dass ich ›wir‹ mit einer deutschen Gruppe rief« | 155 |
| 2. Aufstand in der Gemeinde | 159 |
| 3. Recht und Anspruch auf gesellschaftliche Teilnahme | 167 |
| IX. Selbstbewusste Präsenz – Öffentliche Einmischung | 175 |
| 1. »Das Ende der Schonzeit«? oder keine Normalität: Auseinandersetzungen um ein Theaterstück | 176 |
| 2. Ein Skandal mit langer Vorgeschichte: Börneplatz-Mahnmal oder Mahnmal Börneplatz? | 182 |
| X. »Wer ein Haus baut, will bleiben, und wer bleiben will, erhofft sich Sicherheit« | 195 |
| 1. »Es war richtig, wieder anzufangen – und dies soll auch mit dem neuen Haus deutlich sichtbar werden« | 195 |
| 2. »Mit dem Bau des Hauses ist ein Zeichen gesetzt, dass die neue Generation wieder einen festen Bestandteil der Frankfurter Bevölkerung darstellt.« | 199 |

| | |
|---|-----|
| 3. Das erste Jüdische Museum in Deutschland | 210 |
| 4. »Weiterleben mit der Hoffnung« | 215 |
| XI. Das Ende der Nachkriegsgeschichte? Die russisch-jüdische Zuwanderung und der Weg zu einem neuen deutschen Judentum | 229 |
| XII. Texte und Dokumente | 243 |
| Walther H. Rothschild / August Adelsberger / Valentin Senger / Stefanie Zweig / Arno Lustiger / Anatol Chari / Ernst Loewy / Gitta Guttmann / Lea Fleischmann / Esther Alexander-Ihme / Minka Pradelski / Ignatz Bubis / Moshe Zuckermann / Susann Heenen / Micha Brumlik / Paul Arnsberg / Claudia Michels u.a. | |
| Anhang | |
| Ausgewählte Biografien | 315 |
| Glossar | 343 |
| Zitierte Literatur | 351 |
| Bildnachweis | 360 |
| Personenregister | 361 |
| Danksagung | 365 |